

**Sensationell!****Nur auf Verlangen!**

Ⓛ Soeben erschien in unserm Verlage:

# Die Türkische Frau ihr soziales Leben und der Harem

von

**Prinzessin Häirié Ben-Aiad***mit Porträt der Verfasserin.*

8° Format — 1904 — eleg. brosch. Preis: 1 Mark,  
à condition mit 25%, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%. 13<sup>1</sup>/<sub>12</sub> bar mit 40%,  
von 100 Exemplaren ab bar mit 50%.



Eine türkische Prinzessin, die vor einem europäischen Publikum die Geheimnisse des Harems enthüllt und einen ergreifenden Herzensschrei nach Gerechtigkeit für das im tiefsten sozialen Elend schmachthende türkische Weib ausstösst, das ist sicherlich eine ausserordentliche Erscheinung — „eine moderne Sensation —“.

Diese Broschüre, welche in erweiterter Form mit Einschluss der von der Zensur gestrichenen Stellen den mit stürmischem Beifall aufgenommenen Vortrag der Prinzessin Häirié Ben-Aiad im Druck veröffentlicht, führt uns zum ersten Male ein richtiges Bild von den Hochzeits- und Ehegebräuchen in der Türkei, den geheimen dunkeln Vorgängen in dem Haremsleben der grossen türkischen Würdenträger vor das Auge.

Sie berichtet von der Schamlosigkeit, mit welcher der weibliche Sklavenhandel in der Türkei getrieben wird, von dem Sklaven-Unwesen, welches in der Luft von Stambul die Sitten verdorben hat und das Aufblühen der Intelligenz, sowie jedweden kulturellen Fortschritt verhindert.

In der Perversion des Palastes aufgewachsen, von den Scheusalen des Harems eingekerkert, ergibt sich die türkische Frau skrupellos ihrem Instinkt; Eifersucht und Zorn sind daher die Triebfeder der Verbrechen, welche den schwersten Schandtaten der niedrigsten Schichten der europäischen Grossstädte gleichkommen.

Als es der Verfasserin gelang, die Wachsamkeit der sie umgebenden vom Sultan zur Überwachung bestellten Spione zu täuschen und mit den Kindern zu ihrem in Europa weilenden Gatten zu eilen, nahm sie sich vor, dem zivilisierten Abendlande in Wort und Schrift einen Einblick in die häuslichen Zustände des türkischen Volkes zu geben. Sie kämpft mutig und unentwegt, um das Joch der Knechtschaft abzuschütteln und ihr Ziel, wenn auch nicht jetzt, so doch für die künftige Generation zu erreichen.

Alle Zeitungen, die hervorragendsten Journalisten haben ausführliche Besprechungen zugesagt, so dass eine aussergewöhnliche Nachfrage nach dieser sensationellen Broschüre erfolgen wird.

Wir empfehlen dieselbe Ihrer besonderen Verwendung. Die günstigen Bezugsbedingungen gestatten Ihnen den Massenvertrieb durch die Auslage, Kolportage, den Eisenbahnbuchhandel usw. usw.

Wir stellen Ihnen gerne jede beliebige Anzahl auf Verlangen in Kommission zur Verfügung und bitten, direkt per Post zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien I,  
Stefansplatz 6.

K. k. Universitäts-Buchhandlung  
Georg Szelinski.

==== Übersetzungsrecht in fremde Sprachen ist zu vergeben! ====